

einfallt in der oberen Theilung bei  $a$   
das Theilstrahl verläßt.

Va erfüllt man durch Umkehrung des  
Theilstrahl, d. h. man bei  $a$  der oberen Theil-  
ung einfallt, in dem Punkt  $b$  einfallt, welcher auf Theil-  
ung in der unteren Theilung durch denselben Punkt  
bezeichnet ist. Man erfüllt ferner Punkt  $B$  mit  
bestimmten Werten ( $Va, V10a, V100a$ ) Kraft man  
den ganzen Theilstrahl ein, so läßt man  
in der ersten Umkehrung zum Winkel  $\alpha$ ,  
von  $ab$ , dann Sinus- und Tangenten von  $a$   
bei  $a$  das Theilstrahl auf der oberen Theilung  $a$ ,  
dann den Längswinkel der Theilung, welche durch  
1 das Theilstrahl auf der unteren Theilung  $a$   
läßt wird  $a \sin^2 \alpha$  in  $a \cos^2 \alpha$  erfüllt man  
durch Substitution mit den vorigen Werten.

Sin  $\alpha$  in  $a \sin^2 \alpha = \frac{a}{2} - \frac{a}{2} \cos 2\alpha$  in

$$a \cos^2 \alpha = \frac{a}{2} + \frac{a}{2} \cos 2\alpha, \text{ so hat}$$

man sich die trigonometrischen Beziehungen  
vollständig mit dem geometrischen Theilstrahl,  
Theilstrahl durchführen (vgl. Cap VIII. S. 87). Special  
für letztere ist übrigens beizubehalten der Theilstrahl.

## §2. Wild'sche Theilstrahl,

welcher auf der Hauptachse ebenfalls die  
Theilstrahlung von  $a$ , auf dem Theilstrahl  
die Theilung  $\log \frac{1}{2} \sin 2\alpha$  in auf einem  
in der Theilstrahlung der Theilstrahl  $\log \cos^2 \alpha$   
erfüllt. Letztere Theilung ist übrigens  $a$ .